

An die freie Kulturszene,
die Kommunen und Landkreise

Kultursommer Rheinland-Pfalz 2021: Kompass Europa: Nordlichter

*„Die wahre Entdeckungsreise besteht nicht darin,
dass man neue Landschaften sucht,
sondern dass man mit neuen Augen sieht.“*
Marcel Proust

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturveranstalterinnen und -veranstalter,

die Corona-Pandemie hat in diesem Jahr uns allen, aber besonders der Kulturszene zugesetzt. Viele Veranstaltungen mussten ausfallen oder verschoben werden, andere konnten nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden – meist mit deutlich weniger Publikum als erhofft und geplant. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die trotz der widrigen Umstände an ihren Projekten festhalten und sie – meist verbunden mit hohem zusätzlichem Arbeitsaufwand und geändertem Konzept – durchführen. Vielen Veranstalterinnen und Veranstaltern im Land war das allerdings nicht möglich. Deswegen haben wir uns entschieden, das Kultursommer-Motto „Kompass Europa: Nordlichter“ für 2021 erneut auszuschreiben. Damit möchten wir besonders denjenigen entgegenkommen, die ihre Projekte zum Kultursommer-Motto ins kommende Jahr verschieben mussten und ihnen einen angemessenen inhaltlichen Rahmen bieten. Aber auch neue Projektideen zum „Nordlichter“-Thema (oder auch andere!) sind willkommen. So möchten wir doch noch unser Versprechen einlösen, mit dem Kultursommer die Kunst, Kultur und Lebensart der Länder Nordeuropas besser kennenzulernen.

Die Veränderung hat auch Auswirkungen auf die folgenden Kultursommer-Mottos. Eigentlich sollte der „Kompass Europa“ 2021 bereits Richtung Osten zeigen – das wird jetzt erst 2022 geschehen. Sollten Sie aber zu diesem Thema schon für 2021 ein Projekt geplant haben, können Sie dafür selbstverständlich bereits jetzt einen Antrag stellen. Bei einer Förderung werden sie in unserer Öffentlichkeitsarbeit als Ausblick auf das „Ostwind“-Motto gesondert berücksichtigt. 2023, wenn Rheinland-Pfalz erneut die Präsidentschaft in der Großregion innehaben wird, wandert die Kompassnadel zunächst nach Westeuropa, erst 2024 dann nach Südeuropa.

Es gibt zahlreiche Beziehungen von Kunstschaffenden und gemeinsame Themen, die uns mit den jeweiligen Ländern verbinden. Der „Kompass Europa“ unterscheidet dabei nicht nach der politischen Zugehörigkeit: Zusätzlich zu den EU-Staaten in Skandinavien und im Baltikum sollen Island und Norwegen berücksichtigt werden. Das Motto bietet die Chance, die Kunst- und Kulturszene nordeuropäischer Länder zu erkunden und neben großen Namen und Klassikern auch (noch) weniger bekannte Künstlerinnen und Künstler zu entdecken.

Natürlich können Sie, wie gewohnt, auch eine Förderung für ein Projekt beantragen, das sich nicht auf das Motto bezieht. Projekte mit Mottobezug werden aber immer Priorität bei unserer Auswahl haben. **Einen Teil des Budgets haben wir wieder für neue Projekte aus der jungen Kulturszene vorgesehen.** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus der Vielzahl der Anträge stets eine Auswahl getroffen werden muss und wir Ihnen **keine Förderung garantieren** können – auch dann nicht, wenn Ihr Projekt in der Vergangenheit gefördert wurde.

ACHTUNG: Falls Sie ein in 2020 bereits bewilligtes Projekt nach 2021 verschieben möchten, melden Sie dies bitte umgehend beim Kultursommer-Büro, falls noch nicht geschehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass auch in diesem Fall **ein neuer Antrag mit neuen Daten und aktuellem Finanzierungsplan** gestellt werden muss.

Nutzen Sie bitte das praktische und kostengünstige Online-Antragsverfahren. Die seit dem 1. Mai 2020 gültige Förderrichtlinie erleichtert Ihnen vieles. Sie finden diese und die Antragsunterlagen unter www.kultursommer.de/schaffen.

Einsendeschluss für Projektanträge 2021 ist der **31. Oktober 2020**. Wir können keine Anträge berücksichtigen, die nach diesem Termin eingehen. Bei neuen Projekten mit einem Zuschussbedarf über 5.000,00 € bitten wir Sie, **bis Ende September 2020** einen vorläufigen Antrag (Projektskizze mit Kosten und Finanzierungsplan) vorzulegen. Das Kultursommerbüro berät Sie gern. Die offizielle Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2021 wird **vom 30. April bis 2. Mai in Zweibrücken** in der Westpfalz stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Konrad Wolf

Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

PS: Ich bitte die Verbandsgemeinden herzlich, dieses Schreiben an Ortsgemeinden und die in ihrem Zuständigkeitsgebiet arbeitenden Kultureinrichtungen weiterzuleiten.

Anmerkung zum Datenschutz:

Sie erhalten diese Ausschreibung, weil Sie in der Vergangenheit darum gebeten haben oder weil wir aufgrund Ihrer Funktion oder eines Kultursommer-Antrags in den letzten Jahren ein berechtigtes Interesse haben, Sie über die aktuelle Entwicklung des Kultursommers zu informieren. Sie können sich jederzeit aus dem Verteiler abmelden: Unsere Datenschutzerklärung und das entsprechende Formular finden Sie unter www.kultursommer.de/ermoeglichen/Datenschutz/.